

# Beheben von USB-Problemen unter Windows

## Wenn bei „Plug and Play“ nur noch „Plug“ funktioniert – Ausgeblendete Geräte im Windows-Geräteanager anzeigen.

Durch Setzen einer Systemvariablen werden nicht mehr aktive und bereits entfernte USB-Geräte im Geräteanager wieder angezeigt und können gelöscht werden. Dadurch werden deren defekte bzw. nicht mehr benötigte Treiber aus dem Betriebssystem entfernt.

Kennen Sie das? Sie schließen ein USB-Gerät an Ihren Windows-Rechner an und es wird nicht erkannt oder Sie bekommen eine Fehlermeldung. Sie schließen es an einen anderen USB-Port an und es funktioniert. Damit ein solches Gerät wieder einwandfrei funktioniert, müssen Sie den dazugehörigen Treiber löschen, damit das Gerät neu erkannt und der Treiber neu installiert wird.

### Hintergrund

Windows merkt sich für jeden USB-Port alle Geräte, die jemals angeschlossen waren, blendet aber inaktive, d. h. nicht angeschlossene Geräte im Geräteanager aus. Zu all diesen Geräten existiert noch der jeweilige Treiber im System. Um einen solchen Treiber zu löschen, müssen Sie das zugehörige Gerät löschen – dieses sehen Sie aber nicht. Die Option „Ausgeblendete Geräte anzeigen“ im Geräteanager zeigt nur diejenigen Geräte, die kein Plug&Play unterstützen.

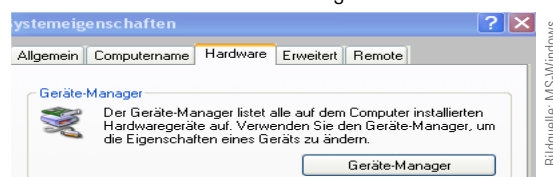
Um beispielsweise alle USB-Geräte anzuzeigen, die jemals an Ihrem Rechner angeschlossen waren, gibt es zwei Möglichkeiten:

### Manuelles Setzen der Systemvariablen

Öffnen Sie eine DOS-Box (Kommandozeile) im Startmenü über AUSFÜHREN und Eingabe von CMD. Setzen Sie die entsprechende Systemvariable durch Eingabe von:

```
set DEVMG_SHOW_NONPRESENT_DEVICES=1
```

Starten Sie den Geräteanager durch Eingabe von `start devmgmt.msc` oder über die Systemsteuerung. Wenn Sie jetzt die Option „Ausgeblendete Geräte anzeigen“ im Geräteanager auswählen, sehen Sie alle Geräte, die jemals an Ihren PC angeschlossen waren und können diese sowie die dazugehörigen Treiber löschen. Die aktuell nicht angeschlossenen Geräte



erkennen Sie an helleren Symbolen. Bei angeschlossenen Geräten sind die Symbole farblich normal dargestellt. Wird ein gelöscht Gerät wieder angeschlossen, so wird es neu erkannt und der Treiber wird neu installiert.

Das oben beschriebene Vorgehen setzt die Systemvariable einmalig. Soll diese Änderung dauerhaft erhalten bleiben, öffnen Sie die Eigenschaften des Arbeitsplatzes (Rechtsklick auf das Arbeitsplatzsymbol). Öffnen Sie die Umgebungsvariablen unter „Erweitert“. Erstellen Sie eine neue Systemvariable mit dem Namen

`DEVMGR_SHOW_NONPRESENT_DEVICES` und setzen Sie deren Wert auf „1“. Anschließend zeigt der Geräteanager nach Auswahl von „Ausgeblendete Geräte anzeigen“ im Menü ANSICHT alle jemals angeschlossenen Geräte an. Bei einem erneuten Start des Geräteanagers muss nur noch die Auswahl im Menü ANSICHT getroffen werden.

Unter Windows Vista und Windows 7 ist die Vorgehensweise ähnlich. Neue Systemvariablen werden dort über EIGENSCHAFTEN VON COMPUTER (Rechtsklick auf Computer) – EIGENSCHAFTEN – ERWEITERTE SYSTEMEIGENSCHAFTEN – ERWEITERT – UMGEBUNGSVARIABLEN erstellt.

### Verwenden eines Tools

Wenn Sie nur ausgeblendete USB-Geräte anzeigen bzw. löschen wollen, können Sie das kostenlose Tool USBDeview verwenden. USBDeview muss nicht installiert werden. Laden Sie das Tool von der Seite [http://www.nirsoft.net/utis/usb\\_devices\\_view.html](http://www.nirsoft.net/utis/usb_devices_view.html) herunter und entpacken Sie es. Sie können die enthaltene EXE-Datei direkt starten. USBDeview listet alle jemals an den Computer angeschlossenen USB-Geräte mit Name, Typ, Seriennummer und vielem mehr auf. Auf Wunsch können Geräte deaktiviert oder auch komplett deinstalliert werden. Beachten Sie vor der Benutzung die Bedienungshinweise des Softwareherstellers.

Fritz Heckmann

Die Schaltfläche zum Öffnen des Geräteanagers finden Sie in XP unter Start > Einstellungen > Systemsteuerung im Ordner "System" nach einem Doppelklick auf den Ordner und Auswahl des Karteikartens "Hardware".